

<b>THEMENSCHWERPUNKT</b>	Vormodernes Erzählen
<b>PANELTITEL</b>	Erzählstörungen
<b>PANELLEITER/IN</b>	Jan Mohr (München) und Franziska Wenzel (Köln)
<b>REFERENTEN/INNEN</b>	Jan Mohr (Ludwig-Maximilians-Universität, München) Pia Selmayr (Universität Zürich) (Respondentin) Carolin Struwe (Ludwig-Maximilians-Universität, München) (Respondentin) Franziska Wenzel (Universität zu Köln)

#### PANELABSTRACT

Die jüngere narratologische Forschung innerhalb der Mediävistik hat sich darauf konzentriert, implizite Konzepte und Logiken vormodernen Erzählens zu rekonstruieren. Demgegenüber soll im Panel eine Frageheuristik erprobt werden, die nicht die ‚Regeln‘ historischer Erzählformen zum Ausgangspunkt nimmt, sondern deren Nicht-Bestätigung. Konzeptualisiert werden solche Irritationsmomente als eine hermeneutische Kategorie, ohne sie schon auf Erzählschemata oder Narrative zu beziehen. Ein solcher formalisierter Ansatz könnte von modernen Erwartungen an Handlungskohärenz und -konsistenz wie auch von axiologischen Besetzungen entlasten, die unausgesprochen vorausgesetzt sein können, wo Phänomene von Nicht-Erwartbarkeit als Brüche konzeptualisiert werden. Denn so verstanden, werden ‚Erzählstörungen‘ erst in der Rekonstruktion von im Erzählablauf narrativ angelegten Erwartbarkeiten adäquat beschreibbar. Dies kann in analytischer Perspektive auf der Ebene paradigmatischer Situationstypen ebenso wie auf derjenigen syntagmatischer Handlungsbögen (hier ließe sich anschließen an Arbeiten zu Erzählschemata wie zur ‚abgewiesenen Erzählalternative‘) geschehen; auf der Ebene der narrativ entfalteten Welt wäre zu unterscheiden zwischen implizit bleibenden und diskursivierten Handlungs- oder Geschehensalternativen.

#### VORTRAGSTITEL

**PD Dr. Jan Mohr (Ludwig-Maximilians-Universität, München):**

„Alternativität, Reflexivität und Variationsspiel in der ‚Kudrun‘. Etablierung und Irritation von Handlungslogiken“

**PD Dr. Franziska Wenzel (Universität zu Köln):**

„Wiederholungen und Analepsen. Überlegungen zu Irritationen und Prinzipien heldenepischen Erzählens“

**Dr. Carolin Struwe (Ludwig-Maximilians-Universität, München):**

„Insulare Erzähllogiken“

**Dr. des. Pia Selmayr (Universität Zürich):**

„Der Bruch mit der Erwartung: Erzählstörungen im mittelhochdeutschen *maere*“